

abo+ AUSBILDUNG

Zuger Jugendliche erkunden vielfältige Berufswelten

Drei Zuger Bildungszentren öffneten ihre Türen für Schnuppertage. Oberstufenschülerinnen und -schüler konnten dabei erste Eindrücke in über 30 verschiedenen Berufen sammeln.

Daniela Gerer

29.03.2024, 16.10 Uhr



Sternekokch Mario Garcia spricht über seinen Beruf.
Bild: Maria Schmid (Zug, 27. 3. 2024)

«Salzig, süß, sauer und scharf – diese vier einfachen Elemente machen ein perfektes Gericht aus, wenn sie richtig kombiniert werden», sagte Mario Garcia, zweifacher Kochweltmeister, an den Einblickstagen 2024 des Gewerblich-industriellen Bildungszentrums Zug (GIBZ).

Die Suche nach dem passenden Beruf erfordert ebenfalls eine harmonische

Abstimmung – von Fähigkeiten und Interesse. Um Oberstufenschülerinnen und -schüler im Kanton Zug bei dieser kniffligen Herausforderung zu unterstützen, wurden die sogenannten Einblickstage ins Leben gerufen. Diese ermöglichen jedes Frühjahr einen unkomplizierten Besuch der drei wichtigsten Lernorte der Zuger Berufsbildung, dem GIBZ, dem Kaufmännischen Bildungszentrum Zug und dem Landwirtschaftlichen Bildungs- und Beratungszentrum Schluechthof in Cham.

Am GIBZ gab es zum Beispiel dieses Jahr die Gelegenheit, Einblicke in die Welt der Zahntechnik zu erhalten. In Anwesenheit von Frau Landammann und Regierungsrätin Silvia Thalmann-Gut sowie Vertretern des Gewerbeverbands Zug und des Schulpräsidiums zeigten die

Lernenden ihre handwerklichen Fähigkeiten beim Schleifen und Glasieren von Zahnprothesen.



Zahnprothesen werden heutzutage häufig im 3D-Drucker hergestellt.

Bild: Maria Schmid (Zug, 27. 3. 2024)

Die Zuhörenden erfuhren, dass sich die Zahntechnik in den letzten Jahren verändert habe, wobei ein klarer Trend weg vom reinen Handwerk hin zu robotergestützten Verfahren, wie dem 3D-Druck, zu beobachten sei.

Für die Chance, Einblicke in den Beruf des Automobil-Fachmanns EFZ zu erhalten, hatten sich ausschliesslich männliche Schüler angemeldet. In der Demowerkstatt verfolgten sie mit grossem Interesse eine Veranschaulichung des Vier-Takt-Prinzips beim Verbrennungsmotor. Anschliessend war es an ihnen, eigenhändig einen einfachen Elektromotor zu konstruieren.

Kulinarische Meisterklasse am GIBZ

Besonders eindrucksvoll gestaltete sich der Besuch bei den angehenden Köchinnen und Köchen, die kurz vor ihrem Lehrabschluss stehen. Hier wurde nicht nur über die herausragenden Erfolge der GIBZ-Lernenden bei den Schweizer Meisterschaften für Kochlernende «Gusto24» berichtet; es

bot sich auch die einzigartige
Gelegenheit, von Sternekoch Mario
Garcia zu lernen.

Während die Lernenden die von Ihnen
gekochten Suppen verkosteten,
ermutigte Garcia sie dazu, Aspekte wie
Farbe, Geschmack, Einlage und
Konsistenz zu bewerten. Dies sind im
Übrigen auch die Kriterien, nach denen
Speisen in der Abschlussprüfung
bewertet werden.



Gespannt hören die Schülerinnen zu.

Bild: Maria Schmid (Zug, 27. 3. 2024)

Vom Berufsverantwortlichen für den Beruf Koch/Köchin EFZ, Christoph Wildhaber, erfuhren die Anwesenden dann noch ein kleines Geheimnis: Bei den Einblickstagen 2025 werden SchülerInnen die Möglichkeit haben, ihre eigenen Gemüsebouillons sowie Ice Cream Rolls auf dem sogenannten Antigrill herzustellen. Zusätzlich werden sie überraschende Einblicke in die Digitalisierung des Kochberufs erhalten.

Es dürfte sich also für Zuger Oberstufenschülerinnen und -schüler lohnen, auch bei den nächsten Einblickstagen vorbeizuschauen, um Möglichkeiten für ihre berufliche Laufbahn zu erkunden.